



Neues von der letzten Vorstandssitzung der Hermannus-Gemeinschaft Altshausen

In der letzten Sitzung der Vorstandschaft der Hermannus-Gemeinschaft am 1.7.2015 standen folgende Themen im Mittelpunkt:

Der Altshausener Kirchengemeinderat von St. Michael hat den Antrag der Hermannus-Gemeinschaft auf **Anschaffung einer dritten Vitrine** für den Verbindungsgang zur Heilig-Grab-Kapelle positiv beschieden, so dass jetzt vom Lieferanten der ersten beiden Vitrinen ein Angebot eingeholt werden kann. In dieser zusätzlichen Vitrine können wichtige Exponate zur Erinnerung an das Hermannus-Jubiläumsjahr 2013 gezeigt werden.

Einmal im Jahr soll in einer Hl. Messe der verstorbenen Mitglieder der Hermannus-Gemeinschaft gedacht werden. Das adäquate Datum für solche Mess-Intentionen ist der **Todestag des Seligen Hermann, also der 24. September**. Die nächstfolgende Hl. Messe in der Pfarr- und Schlosskirche ist dann in diesem Jahr am Freitag, 25.9. um 8.00 Uhr für unsere verstorbenen Mitglieder.

Ein wichtiges Projekt mit dem Wallfahrtsort Schemmerhofen und der Schwabenkapelle steht vor einem ersten Höhepunkt. Im dortigen Wallfahrtskalender steht unter dem Datum **24.9.2015**:

„Andacht zum seligen Hermann von Altshausen, dem neuen Schwabenseligen in der Schwabenkapelle – Eröffnung der Verehrung in der Schwabenkapelle – Gestaltet von der Hermannus-Gemeinschaft Altshausen“

Herr Pfarrer Thierer wird diese Andacht mit uns halten. Gleichzeitig wird eine Hermannus-Abbildung des Zodel-/Dörr'schen Holzbildwerkes enthüllt und gesegnet. Die Fahrt zur diesjährigen Andacht und Verehrung in Schemmerberg am 24.9. wird zusammen mit weiteren Informationen rechtzeitig im Kath. Kirchenblatt der SE Altshausen ausgeschrieben.

Dank an Herrn Diakon Schillinger:

In der Vorstandssitzung am 1.7.2015 dankte der 1. Vorsitzende Josef Mütz dem scheidenden Herrn Diakon Willy Schillinger mit herzlichen Worten für die neun Jahre intensiver Arbeit in Altshausen und speziell für sein langjähriges Engagement als Ideengeber und Umsetzer in der Vorstandschaft der Hermannus-Gemeinschaft. Er sei ein ganz wichtiger Mitarbeiter im seelsorgerlichen, aber auch im sozial-caritativen Bereich gewesen und habe mit seiner freundlichen und menschlichen Art viel bewirkt. Die Hermannianer lassen den Diakon nur sehr ungern in Richtung Seelsorgeeinheit Argental ziehen und sagen ihm schon heute ein dankbares Vergelt's Gott.

Terminvoranzeige:

Donnerstag, 22.10.2015: Begegnung mit Behinderten in der Stiftung Liebenau mit folgendem Ablauf:

17.30 Uhr: Informationen über die Stiftung,

18.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Christof Mayer, anschließend Begegnung in der Cafeteria.

Auch hierzu geht noch eine gesonderte Einladung!

Die Vorstandschaft

Aktueller Nachtrag (siehe Folgeseite):



Der Vorstand befasste sich auch mit der Namensgebung einer Straße nach Hermann dem Lahmen in Altshausen.

Herr Pfarrer Mayer schlug vor, die Namensgebung "Hermannus-Straße" zu beantragen und zwar für die sogenannte Querspange, also die Verbindungsstraße von der Ebersbacherstraße zur B 32. Dies entspricht auch dem Prozessionsweg der Öschprozession bis zur Annakapelle.

Es wurde vereinbart, dass sowohl die Kath.Kirchengemeinde als auch die Hermannus-Gemeinschaft die erwähnte Namensgebung bei Herrn Bürgermeister Bauser in etwa zeitgleich beantragt. Drei schön gestaltete Straßenschilder sollten am Anfang und Ende sowie bei der Einmündung der Schönenbergstraße an unseren Ortsheiligen erinnern.

Folgende Stellungnahme von Herrn Bürgermeister Bauser ist uns dazu zugegangen:

Hermannusgemeinschaft Altshausen
Herrn Vorsitzenden
Josef Mütz
Kapellenstraße 16
88373 Fleischwangen

Antrag zur Benennung einer „Hermannus-Straße“ in Altshausen

Sehr geehrter Herr Mütz,

der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 29.07.2015 über Ihren o.g. Antrag vom 10.07.2015 beraten. Ihrem Wunsch, die Querspange zur „Hermannus Straße“ umzubenennen, konnten wir nicht zustimmen, da diese Straße eine Landstraße ist. Der Gemeinderat hat jedoch den Beschluss gefasst, die Straße von der Querspange zur Schönenbergstraße als „**Hermannus-Contractus-Straße**“ zu bezeichnen, da es in dieser Straße künftig eine Wohnbebauung geben wird.

Wir hoffen, dass dieser Beschluss ebenfalls Ihre Zustimmung findet und verbleiben mit freundlichen Grüßen

P. Bauser